

des Gemeinderates Kirchweidach am **21. Oktober 2010** im Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude in Kirchweidach.

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Hans Krumbachner

Gemeinderatsmitglieder: Schwarz Franz, Osl Georg, Magg Georg, Aicher Theresia, Gruber Fritz, Rottenaicher Markus, Michlbauer Johann, Anderl Robert, Obermayer Franz, Maier August, Aicher Wilhelm, Magg Andreas, Wäber Hartmut, Spielhofer Gabi

Davon nicht anwesend: Schwarz Franz (entschuldigt)

Die 14 Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Außerdem anwesend: Hansen Marcus, Rieder Alfons, Brodmann Michael, Landrat Erwin Schneider

Schriftführer: Vorbuchner Veronika

Die Sitzung war öffentlich und nichtöffentlich.

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Krumbachner beantragt, die Tagesordnung mit dem Punkt 04. §Bericht zur Planung der Kinderkrippe von Herrn Brodmannö zu ergänzen, sowie den Punkt §Bericht über Turnhallenneubauö vorzuziehen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

01. Bericht über den Vollzug der letzten Sitzung

Bürgermeister Krumbachner informiert über den Vollzug der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse.

02. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16. September 2010, Nr. 09/10

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16. September 2010, Nr. 09/10 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss: 14: 0 Stimmen

03. Bauanträge

03.1 Antrag Stefan Obermaier auf Anbau eines überdachten Treppenaufganges und Freisitzes, Burghausener Str. 17

Herr Stefan Obermaier legt dem Gemeinderat Planungsunterlagen zum Anbau eines überdachten Treppenaufganges und Freisitzes vor. Das Bauvorhaben befindet sich in der Burghausener Str. 17, 84558 Kirchweidach. Eine Befreiung der Festsetzung der Baugrenze sowie der Dachneigung um 1° wird erteilt.

Das gemeindliche Einvernehmen zu den Planunterlagen wird erteilt.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

03.2 Antrag Martin und Daniela Dirnreiter auf Errichtung von neuen Dachstühlen auf dem Wohnhaus und Stallgebäude, auf Anbau eines Unterstellplatzes am bestehenden Stallgebäude sowie auf Errichtung einer Lagerhalle, Thann 3

Herr und Frau Martin und Daniela Dirnreiter legen dem Gemeinderat Planungsunterlagen zur Errichtung von neuen Dachstühlen auf dem Wohnhaus und Stallgebäude, zum Anbau eines Unterstellplatzes am bestehenden Stallgebäude sowie zur Errichtung einer Lagerhalle vor. Das Bauvorhaben befindet sich in Thann 3, 84558 Kirchweidach.

Das gemeindliche Einvernehmen zu den Planunterlagen wird erteilt.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

04. Bericht zum Planungsentwurf der Kinderkrippe

Herr Brodmann erläutert dem Gemeinderat den Planungsentwurf der Kinderkrippe. Wesentliche Änderungen wurden durch Wunschäußerung der Kindergärtnerinnen wie folgt geplant: Anstatt der reinen Kochküche soll noch ein Aufenthaltsraum mit eingeplant werden. Es wird ein Ausgang auf der Westseite mitberücksichtigt. Durch die Umplanungsmaßnahmen verkleinert sich der Eingangsbereich, deshalb wird ein Vordach angebracht, welches Unterstellmöglichkeit für Kinderwägen vorsieht.

Das Konzept muss erst vom Jugendamt genehmigt werden.

Der Bau kann im April 2011 gestartet und Ende 2011 beendet werden. Voraussetzung dafür ist die zügige Einreichung des Bauplans, damit auch die Ausschreibung bzw. Vergabe im März 2011 abgeschlossen ist.

Gemeinderatsmitglied Wäber erkundigt sich, wie der Wickelraum belüftet wird, da sich kein Fenster darin befindet. Herr Brodmann erläutert, dass im Wickelraum eine Lüftungsanlage installiert wird, zum einen damit es immer konstant warm ist, zum anderen gegen die Geruchsbildung.

Gemeinderatsmitglied Anderl äußert Bedenken zur Parkplatzsituation. Bürgermeister Krumbachner gibt zur Kenntnis, dass es auf jeden Fall weniger Parkplätze werden. Dennoch kann auch in der Birkenstraße geparkt werden und öffentliche Parkplätze an der Mitterstraße zeitlich reserviert werden.

Der Gemeinderat beschließt, den Baubeginn für April 2011 festzuhalten.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

Herr Brodmann gibt einen kurzen Überblick seiner Kostenschätzung. Diese liegt bei 492.000 € brutto (inklusive aller Änderungswünsche der Kindergärtnerinnen).

05. Bericht über den Turnhallenneubau

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Rieder von der Planungsgruppe plg anwesend.

Bürgermeister Krumbachner erläutert den derzeitigen Baustand des Turnhallenneubaus:

Im Moment finden die Putzarbeiten durch die Firma Kunz und Lehrmann statt. Anfang November werden die Deckenstrahlplatten im Dachbereich angebracht. Die Fenster- und Türelemente sind alle gesetzt. Es wird mit dem Einbauen der Fensterscheiben begonnen. Die Außendämmung ist auf der West- und Nordseite bereits abgeschlossen. Nächste Woche findet der Stromanschluss, der Anschluss der PV-Anlage sowie der Wasseranschluss statt. Außerdem befindet sich der Bau im Zeitplan.

Bürgermeister Krumbachner gibt zur Kenntnis, dass sich auf der Nordseite der Turnhalle kein Sonnenschutz befindet, was zu einem Blendeffekt, wenn die Sonne abends tief steht, führen kann. Dies wurde in der Planung nicht berücksichtigt. Herr Rieder von der Planungsgruppe plg erläutert kurz, dass die Kosten bei ca. 30.000 € liegen würden.

Gemeinderatsmitglied Obermayer fragt an, welches Problem es gäbe diesen Sonnenschutz erst im Nachhinein anzubringen. Herr Rieder erklärt kurz, dass keine Verkabelung berücksichtigt wäre und dies ein enormer Aufwand wäre, im Nachhinein alles zu verkabeln.

Nach kurzer Diskussion ist sich der Gemeinderat einig, dass im Hochsommer abends die Turnhalle selten genutzt wird und deshalb der Sonnenschutz nicht benötigt wird. Für den Fall, dass erhebliche Einschränkungen durch den Blendeffekt entstehen, sollten Leerrohre für die Verkabelung vorgesehen werden.

Der Gemeinderat beschließt, keinen Sonnenschutz an der Nordseite der Turnhalle anzubringen, jedoch die Leerrohre für die Verkabelung vorzusehen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

06. Vergabe verschiedener Gewerke Turnhallenneubau

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Rieder von der Planungsgruppe plg anwesend.

Anhand einer Tabelle erläutert er die aktuelle Kostenzusammenstellung des Turnhallenneubaus, welche die günstigsten Angebote der zu vergebenden Gewerke bereits beinhaltet. Die Mehrkosten schrumpfen somit vom Juli mit -74.962,04 € auf -8.880,59 €.

Herr Rieder erläutert dem Gemeinderat das Nachtragsangebot Nr. 1 der Firma Reisinger vom 31.08.2010. Hierzu erläutert er kurz, den Grund für diesen Nachtrag dem Gemeinderat. Die Gesamtsumme des Nachtragsangebotes beläuft sich auf brutto 2.511,61 €. Der Gemeinderat stimmt dem Nachtrag zu.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

06.1 Prallwand

Die Errichtung einer Prallwand für den Turnhallenneubau wurde beschränkt ausgeschrieben. Das günstigste Angebot gab die Firma Karl Braun aus Haiterbach mit 79.248,17 € ab.

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Karl Braun den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

06.2 Estrich

Die Anbringung des Estrichs für den Turnhallenneubau wurde beschränkt ausgeschrieben. Das günstigste Angebot gab die Firma Andreas Singhammer aus Bad Endorf mit 22.496,89 € ab.

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Andreas Singhammer den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

06.3 Trockenbau

Die Erstellung des Trockenbaus für den Turnhallenneubau wurde beschränkt ausgeschrieben. Das günstigste Angebot gab die Firma Steinlehner GmbH aus Neuötting mit 72.964,01 € ab.

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Steinlehner GmbH den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

06.4 Schlosserarbeiten

Die Durchführung der Schlosserarbeiten für den Turnhallenneubau wurde beschränkt ausgeschrieben. Das günstigste Angebot gab die Firma Majerus GmbH & Co. KG aus Tacherting mit 56.045,88 € ab.

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Majerus GmbH & Co. KG den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

06.5 Malerarbeiten

Die Durchführung der Malerarbeiten für den Turnhallenneubau wurde beschränkt ausgeschrieben. Das günstigste Angebot gab die Firma Michael Kagerer aus Burghausen mit 20.683,65 € ab.

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Michael Kagerer den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

06.6 Außenanlagen

Die Errichtung der Außenanlagen für den Turnhallenneubau wurde beschränkt ausgeschrieben. Das günstigste Angebot gab die Firma IR Objektbau GmbH aus Garching mit 145.962,45 € ab.

Der Gemeinderat beschließt, der Firma IR Objektbau GmbH den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

06.7 Raumlufttechnik

Bürgermeister Krumbachner gibt einen Überblick über die derzeitige Situation der Heizung im Sportheim. Derzeit wird das Heizwasser ständig in einem Kreislauf gepumpt, damit es nicht gefriert. Dies bedeutet eine sehr große Energieverschwendung und sollte jetzt im Zuge mit der Sanierung der Turnhalle in Angriff genommen werden. Hierzu liegen dem Gemeinderat zwei Angebote der Firma Reisinger vor. Beim ersten Angebot ist angedacht im Sommerbetrieb eine Zeitschaltung entsprechend der Belegzeiten des Sportheimes zu installieren. Im Winterbetrieb erfolgt die Frostsicherung durch einen Außenfühler (Umbaukosten: 3.915,98 €). Das Alternativangebot beinhaltet eine komplette Trennung für das Sportheim. Dem Heizungsmedium wird ein Frostschutzmittel beigemischt. Im Winter wird somit nur bei Belegung des Sportheimes diese in Betrieb genommen. In den übrigen Zeiten ergibt sich somit kein Wärme- und Stromverlust (Umbaukosten: 6.079,19 €).

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, die Firma Reisinger mit der ersten Variante, Einbau einer Zeitschaltung zum Angebotspreis von 3.915,98 € zu beauftragen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

07. Bericht über die Bahnbrückensanierung

Bürgermeister Krumbachner gibt einen Überblick über die abgeschlossene Bahnbrückensanierung. Die Brückenköpfe wurden gereinigt, teilweise ausgebessert und mit Kunstharz versiegelt, damit kein Wassereintritt möglich ist. Die Stahlträgerbrücken sind mit Rostschutzfarbe gestrichen worden. (Bei den Bogenbrücken wurden die Eckabbrüche wieder anbetoniert.)

Das Gelände ist teilweise zu niedrig. Für die Erhöhung werden Angebote eingeholt.

08. Bericht über die Geothermie

Bürgermeister Krumbachner erläutert dem Gemeinderat den derzeitigen Baustand des Bohrplatzes. Die Betonplatte für den Bohrturm sowie ein großes Becken wurden fertiggestellt.

Der Zuschussantrag für die Erstellung der Machbarkeitsstudie für eine Fernwärmeleitung in Kirchweidach wurde gestellt. Sobald eine Zusage des Zuschusses vorliegt, kann Prof. Brautsch beauftragt werden mit der Studie zu beginnen.

Am 1. Oktober 2010 fand eine Fernwärmeausschusssitzung statt. Zu Gast war Martin Sterflinger aus Sauerlach. Er berichtete über den Fernwärmeausbau in Sauerlach.

Gemeinderatsmitglied Obermayer gibt zur Kenntnis, dass in der Zeitung steht, dass die Weiher nicht benötigt werden. In Zukunft sollte man diese Dinge nicht über die Zeitung erfahren, sondern aus erster Hand. Außerdem werden die Weiher nur zur Spülung nicht benötigt nicht generell, d. h. die Aussage des Zeitungsartikels ist nicht ganz korrekt. Als Gemeinderatsmitglied kann man keine Stellungnahme abgeben, da man nicht Bescheid wusste.

Des Weiteren müssen die Preise für die Wärmelieferung endlich festgelegt werden. Die Geoenergie soll hierzu ein schriftliches Angebot abgeben. Bürgermeister Krumbachner informiert, dass die Geoenergie einen Termin vereinbaren wollte, dies aber bisher noch nicht gemacht hat.

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Konrad Pauli (Zuschauer) das Wort zu erteilen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

Herr Pauli gibt zur Kenntnis, dass evtl. ein Fragebogen zur Verbrauchsenergie vor Beginn der Heizsaison an die Privathaushalte in Kirchweidach verteilt werden sollten, um eine Studie für die Fernwärme aufzustellen.

Gemeinderatsmitglied Obermayer erklärt, dass dies ausschließlich über die Studie von Herrn Prof. Brautsch läuft, welcher sich nicht nur auf die Aussagen der Privathaushalte beruft sondern auch die Informationen der Kaminkehrer etc. bewertet.

Alle Gemeinderatsmitglieder sind zum Meißelschlag am 19. November 2010 um 14:00 Uhr im Gewerbegebiet Erdlehen-Oberaign am Bohrplatzgelände herzlich eingeladen.

09. Verschiedenes

09.1 PV-Park Neukirchen

Beim Verfahren zur dritten Änderung des Flächennutzungsplanes Kirchweidach und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 20 Sondergebiet „Photovoltaikpark“ Neukirchen an der Alz kamen von den Trägern öffentlicher Belange erhebliche Einwendungen. So wurde u. a. sowohl von der Regierung von Oberbayern als auch vom Landratsamt Altötting darauf hingewiesen, dass die beabsichtigte Baugebietsausweisung den Zielen des LEP Bayern widerspricht. In einem Schreiben des bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 19.11.2009 wurde dies ebenso nochmals deutlich dargelegt.

Da somit eine Abwägung der vorgebrachten Bedenken nicht möglich ist, beschließt der Gemeinderat, dass die o. g. Verfahren eingestellt werden.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

09.2 Straßenbeleuchtungsvertrag

Geschäftsleiter Hansen informiert den Gemeinderat, dass der Wartungsvertrag zur Straßenbeleuchtung ausläuft. Hierzu bietet die E.ON Bayern einen Vertrag §Komplettpaket 2008 Nö von fünf Jahren an. Vorteil des Wartungsvertrages ist, dass die Preise fünf Jahre eingefroren sind (außer bei Tariferhöhungen). Dieser beläuft sich auf 7.023,72 €.

Gemeinderatsmitglied Osl gibt zur Kenntnis, dass der Austausch der Straßenleuchten durch Energiesparlampen erfolgen sollte. Dies wird bei der nächsten Wartung berücksichtigt.

Der Gemeinderat beschließt, den Vertrag §Komplettpaket 2008 Nö der E.ON Bayern zu unterzeichnen.

Beschluss: 14 : 0 Stimmen

09.3 Turnhallenausschuss

Die nächste Turnhallenausschusssitzung findet am Dienstag, 26.10.2010 um 19:00 Uhr im Rathaus Kirchweidach statt.

09.4 Gemeindewagen Leonhardi

Das gemeinsame Wagenbinden des Gemeindewagens am Leonhardi findet am 04.11.2010 um 18:30 Uhr beim Bauernhof statt. Danach sind alle die beim Binden dabei waren in Brunnhof zu einer Brotzeit eingeladen.

09.5 Flohmarkt

Bürgermeister Krumbachner fragt den Gemeinderat, ob der jährliche Flohmarkt, welcher immer einen Tag vor Leonhardi stattfindet, ausgerichtet werden soll. Herr Sepp Winterer wäre bereit die Organisation zu übernehmen.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass der Flohmarkt dieses Jahr stattfinden soll.

10. Wünsche und Anträge

10.1 Straßenbeleuchtung defekt

Gemeinderatsmitglied Osl berichtet, dass zwei Straßenleuchten an der Gemeinde defekt sind. Dies wird an die E.ON Bayern weitergeleitet.

11. Ehrungen 20 Jahre Gemeinderat

Die Herren Johann Krumbachner (Bürgermeister), Fritz Gruber und Johann Michlbauer wurden zu ihrer 20-jährigen Gemeinderatsarbeit durch ein Geschenk geehrt.